

Bach fließt wieder im alten Bett

Ausgleichsmaßnahmen im Nabu-Stiftungsgebiet Beerfelde laufen.

Osterode. Im Rahmen der Ausgleichsmaßnahme für den Radweg Osterode-Schwiegershausen wurden nun in den letzten Frosttagen die Verdolung und Aufschüttung für die Panzer im NSG weggenommen.

Fünf Lkw fuhren an zwei Tagen laufend den Schutt in die Deponie. Die Feinarbeit für den Baggerfahrer kam zuletzt. Dem Bach wieder ein richtiges Bachbett zu geben und das

Wasser wieder durchströmen zu lassen.

Das Gelände drum herum wurde so präpariert, dass der Wanderer auf einen großen Trittstein das Bachbett überschreiten kann. Als die Schutzgebietsbeauftragte von der Nabu-Stiftung Ursula Glock-Menger die Arbeit lobte, meinte Olaf Grube, der Baggerfahrer: „Ich habe schon damals bei der Nette-Renatu-

rierung als Baggerarbeiter meine Erfahrung gesammelt“. Jetzt im Frühling können die offenen Narben am schnellsten zuwachsen und der Bach hat nach nun fast 50 Jahren wieder ein natürliches Bett. Die Menschen erfreuen sich inzwischen sichtbar an dem neuen und lange erwarteten durchgängigen Radweg, die Wassertiere an dem durchgängigen Bach.



Letzte Arbeiten werden erledigt.

FOTO: NABU

HHKHF